

Heiß auf ersten Heimkampf

Weingarten (ml). Es ist unübersehbar: Die Ringersaison steht vor der Tür. An den Ortseingängen rufen großformatige Plakate zum ersten Heimkampf des Weingartener Ringer-Bundesligisten „SV Germania“ am Samstag, 1. September gegen den „KSV Aalen 2005“ in der Kleiberit-Arena.

In allen Briefkästen Weingartens werden in Bälde die kleinen Faltplaner liegen, die über sämtliche Namen, Kampftage, Eintrittspreise und Anfangszeiten Auskunft geben.

Auf der Homepage zählt der elektronische Countdown die Stunden und Minuten bis zum ersten Kampfbeginn. Das Fieber steigt. In der Halle haben unzählige fleißige Helfer die Sitzplatztribünen umgebaut und erweitert, um noch mehr Zuschauern Platz bieten zu können und vor allem den Auf- und Abbau zu erleichtern.

Kartenvorverkauf beginnt heute

Das bedeutet aus der Nähe betrachtet: neue Teile zu schweißen, zu bohren und an die alten Tribünenteile anzuschrauben, Bretter zu sägen und zu streichen. Ebenso wurden in der Zeit, als die Halle während der Ferien geschlossen war, in den angrenzenden Seitenräumen, die zur Bewirtschaftung dienen, Wände und Fußboden gestrichen, dass alles wieder frisch und sauber aussieht – in Erwartung eines großen Zuschauerandrangs gleich am ersten Abend, wenn am Samstag, 1. September, der „KSV Aalen 2005“ zu Gast ist.

„Aalen ist ein guter Gegner zum Auftakt“ sagt der sportliche Leiter Sebastian Mayer, „denn die alte Rivalität zieht immer noch viele Zuschauer an“.

Besonderen Pfeffer sieht Mayer in dieser Begegnung darin, dass zwei ehemalige Germanen in dieser Saison zu diesem Club gewechselt haben. Mayer sieht diesen Kampf als erste Standortbestimmung. Denn die Ansprüche liegen hoch.

Die Vorstandschaft mit Ralph Oberacker an der Spitze ist jedenfalls guter Stimmung. „Wir sind ein eingespieltes Team“, sagt Mayer, „jeder weiß, was seine Aufgaben sind und kann diese auch erledigen“. Der Terminlage – noch in den Ferien – geschuldet, sei ihm keine Prognose möglich, mit wie viel Zuschauern zu rechnen sei.

Dauerkarten für Sitzplätze sind noch zu haben, heute, am 23. August, startet der offizielle Kartenvorverkauf für den ersten Heimkampf.